Universitätsmedizin Greifswald KöR, Fleischmannstraße 8, 17489 Greifswald

Universitätsmedizin Greifswald KöR
Fleischmannstraße 8
17489 Greifswald

Fax
+49 3834865202
Email
stefanie.schmidt@med.uni-greifswald.de

Ihre Anfrage vom	Vergabenummer	Telefon	Datum
	#8181-701317	+49 3834860	04.11.2026

Pipettierautomat
Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch ein Offenes Verfahren nach VgV zu vergeben. Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Angebotsfrist	07.12.2026 11:00 Uhr
Ende der Zuschlags- und Bindefrist	30.12.2026
Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Sofort nach Zuschlag.
Vertragslaufzeit	2 Monate ab Auftragsvergabe
Liefer- / Leistungsort	Fleischmannstraße 8 17489 Greifswald DE DE80N
Ergänzende / Abweichende Angaben	Der Erfüllungsort richtet sich nach den jeweiligen Anforderungen und den spezifischen Vereinbarungen zwischen den Parteien. Sofern nicht anders schriftlich vereinbart, erfolgt die Erfüllung an dem für die jeweilige Leistungserbringung geeigneten Ort. Die konkreten Angaben zum Erfüllungsort werden in den jeweiligen Anforderungen festgelegt.

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Bei Bietergemeinschaften sind alle jeweiligen Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Sie müssen insgesamt die Eignungskriterien erfüllen.

Wenn Sie beabsichtigen in Bezug auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe nach § 47 VgV) in Anspruch zu nehmen, sind diese Unternehmen zusammen mit den jeweils erfüllten Eignungsanforderungen zu benennen.

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Zuschlagskriterien ergeben sich aus den beigefügten Vergabeunterlagen.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an folgende Stelle (Vergabekammer) wenden:

Geschäftsstelle der Vergabekammern beim Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern
Johannes-Stelling-Str. 14
19053 Schwerin

Mehrere Hauptangebote eines Bieters werden nicht zugelassen.
Nebenangebote werden nicht zugelassen.
Ihr Angebot können Sie elektronisch in Textform einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und diese Angebotsaufforderung sind spätestens bis zum 18.11.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz "DTVP" zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Zusätzlich zu den Preisangaben im Vergabemanagementsystem sind den abzugebenden Unterlagen alle Datenblätter der im Umfang des Angebots enthaltenen Artikel und Leistungen beizufügen.

Bitte beachten Sie die beigefügte Anlage "Fragebogen zur Leistungsbewertung". Alle geforderten Informationen müssen vollständig im Dokument angegeben werden.

Bei Rückfragen bitten wir Sie, die Vergabestelle vor Ablauf der Abgabefrist zu kontaktieren. Verwenden Sie hierfür ausschließlich die Kommunikationsfunktion des Vergabeportals.

Bewertung nach Bestangebots-Quotient-Methode:
70 % Preis - 30 % Bewertungspunktzahl

Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung gebeten.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der VgV.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Angebot zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anlagen:
6_FB Herstellerangaben zur Aufbereitung_Laborgerät.pdf
UMG_Bewerbungsbedingungen Universitätsmedizin Greifswald VgV.pdf
UMG_Bieter_Eigenerklärung_VgV.pdf
UMG_Eigenerklärung Russlandsanktionen.pdf
UMG_Ergänzung zu 6 LkSG.pdf
UMG_Vertragsbedingungen.pdf
UMG_Vorhandene Infrastruktur des Netzwerkes - LAN.pdf
UMG_Vorhandene Infrastruktur des Netzwerkes - WLAN.pdf
_Leistungsbeschreibung__Workstation_v3_.xlsx
Wertungsmatrix Bestangebots-Quotient-Methode.xlsx
###Standardkriterien_Labortechnik..xlsx
CSX 31a - Leistungsbeschreibung_Preisblatt.pdf
CSX 33 - Leistungsverzeichnis.pdf

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise

Bedingung an die Auftragsausführung

- Bedienungsanleitung (digital)
- Bietereigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- CE-Konformitäts-Erklärung (mittels Dritterklärung vorzulegen): für alle relevanten angebotenen Komponenten
- Eigenerklärung Russlandsanktionen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung § 44 VgV:
  - Eigenerklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen
- Herstellerangaben zur Aufbereitung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Herstellerangaben zur Aufbereitung als Voraussetzung für Anschaffung eines Medizinproduktes
- Konformität EU-Richtlinien und Verordnungen. (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Hersteller gewährleistet die Einhaltung sämtlicher aktuell gültiger gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben gemäß den einschlägigen EU-Richtlinien und Verordnungen. Die Konformität der angebotenen Systeme wird durch die Vorlage entsprechender Nachweise und Zertifikate belegt.
- Leistungsverzeichnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Vereinbarung mit Lieferanten nach § 6 LkSG (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (VgV) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung § 44 VgV:
  -Eintragung in die Berufsgenossenschaft (Nennung Bezeichnung und Mitgliedsnummer) oder Eintragung in das Handelsregister (Nennung Nummer und Amtsgericht) oder Eintragung in die Handwerksrolle oder Eintragung in einem sonstigen Berufsregister
  -Eigenerklärung Präqualifizierung (falls vorhanden)
  -Eigenerklärung Beachtung ILO Kernarbeitsnormen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung zum Umsatz (VgV) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit § 45 VgV:
  - Eigenerklärung zum Umsatz: Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre sowie zusätzlich den Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre in dem Tätigkeitsbereich des konkreten Auftrags, der Gegenstand dieser Vergabe ist
- Eigenerklärung zur Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung (VgV) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit § 45 VgV:
  -Eigenerklärung zur Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung mit den Deckungssummen von 5,0 Mio. EUR für Sach- und Personenschäden, sowie eine Deckungssumme von 100.000 EUR für Vermögensschäden je Versicherungsjahr und je Schadensfall bei doppelter Maximierung. Für den Fall, dass der Bieter/Bewerber nicht über eine Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen verfügt, verpflichtet er sich, im Auftragsfall eine Betriebs-/ Berufshaftpflichtversicherung mit den zuvor geforderten Deckungssummen für Personen- und Sachschäden sowie für Vermögensschäden je Versicherungsjahr und je Schadensfall bei jeweils doppelter Maximierung abzuschließen bzw. die Deckungssummen der bestehenden Versicherung entsprechend zu erhöhen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung Qualitätsmanagement (VgV) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Technische und berufliche Leistungsfähigkeit § 46 VgV:

Eigenerklärung Qualitätsmanagement

- Eigenerklärung Unteraufträge (VgV) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Technische und berufliche Leistungsfähigkeit § 46 VgV:
  - Eigenerklärung Unteraufträge
  - Eigenerklärung Eignungsleihe
  - Eigenerklärung Bietergemeinschaften
  -Eigenerklärung verbundene Unternehmen
- Personalstärke Belegschaft (VgV) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): -Technische und berufliche Leistungsfähigkeit § 46 VgV:
  - Personalstärke: durchschnittliche jährliche Anzahl an Beschäftigten insgesamt der letzten 3 Geschäftsjahre umgerechnet auf Vollzeitkräfte; Anzahl der Mitarbeiter in für den Ausschreibungsgegenstand relevanten Geschäftsfeldern in den letzten 3 Geschäftsjahren umgerechnet auf Vollzeitkräfte
  -Eigenerklärung KMU